

Medseek sucht Verstärkung durch frisch pensionierte Ärzte

Medseek ist ein Ärztepool, der bei punktuellen personellen Engpässen in Praxen und Spitälern Ärztinnen und Ärzte zur Verfügung stellt. Wegen wachsender Nachfrage im niedergelassenen Bereich sind neue Mitarbeitende gesucht.

Text: Nicole Weber, Presse- und Informationsdienst (PID)

Dass das Angebot eine Lücke füllt, wird in der aktuellen Krise besonders deutlich: Seit 2014 stellt medseek einen Pool von mobilen Ärztinnen und Ärzten zur Verfügung, die bei personellen Engpässen in Spitälern und Arztpraxen einspringen. Aktuell umfasst der Pool rund 20 Fachärzte aus dem Bereich Innere Medizin, Notfall- und Intensivmedizin, Anästhesie und Hausarztmedizin. Auch Assistenzärzte sind für medseek im Einsatz.

«Wir sehen uns nicht als klassischen Temporärstellenvermittler, sondern als «externes Stammpersonal», erklärt Cornelius Warncke, der die GmbH gegründet hat und ihr vorsteht. Wann immer möglich setzt er bei den Kunden stets dieselben Personen ein, was für Kontinuität und einen gewohnt reibungslosen Ablauf sorgt. Warncke hat vor der Gründung von medseek als Oberarzt auf der Intensivstation des Inseospitals gearbeitet. Er habe daher weniger die Perspektive eines Unternehmers als die der Ärzteschaft.

Der Aufwand wird für den Kunden möglichst gering gehalten: Wenn z. B. eine Praxis einen medseek-Arzt zum ersten Mal einsetzt, wird dieser durch den Kunden eingearbeitet. Wird später ein weiterer Arzt eingesetzt, wird die Einarbeitung durch medseek vorgenommen und dem Kunden fällt kein zusätzlicher Aufwand an. Die Erfahrung zeigt, dass sich die medseek-Ärzte schnell und unkompliziert in bestehende Strukturen einfügen und sofort einsatzbereit sind.

Die Herausforderung, die das für die mobilen Ärzte bedeutet, sei aber nicht zu unterschätzen. Bei der Aufnahme in den Pool werde daher gut geprüft, wer sich für dieses Arbeitsmodell eignet. Momentan kennt Warncke die meisten «seiner» mobilen Ärzte noch persönlich aus früheren Zeiten. Wegen der kontinuierlich wachsenden Nachfrage möchte er aber behutsam aufstocken. Besonders bei der pensionierten Ärzteschaft sieht er viel Potenzial: «Wir erfahren durch unser Umfeld, dass es immer mehr (frisch) pensionierte Hausärzte gibt, die gerne noch zu einem gewissen Prozentsatz weiterarbeiten möchten. Die Erfahrung und fachliche Kompetenz dieser Ärzte sind für Kunden ein grosses Plus und der pensionierte Arzt bleibt zu einem von ihm selbst bestimmten Pensum im Einsatz.»

Sind Sie interessiert, in einem flexiblen Teilzeit-Pensum bei medseek als mobiler Arzt, mobile Ärztin zu arbeiten? Fragen und Bewerbungen werden entgegengenommen unter info@medseek.ch.

Weitere Informationen: www.medseek.ch